

Niederschrift

über die öffentliche 36. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 22.02.2016, 18:00 Uhr
im Bürgersaal, Schauenburghalle Ortsteil Hoof

Stimmberechtigte

Anwesend:

Weymann, Frank	Vorsitzender	SPD
Schweinebraden-Walter, Kurt	Ausschussmitglied	SPD
Rangk, Manfred	Ausschussmitglied	SPD
Storch, Timo	Ausschussmitglied	SPD
Banze, Norbert	Ausschussmitglied	CDU
Wille, Sven	Stellvertretender Vorsitzender	CDU
Schaub, Horst	Ausschussmitglied	Offensive
Hengge, Günter	Ausschussmitglied	FW
Biermann, Ellen	Ausschussmitglied	GRÜNE

Nicht Stimmberechtigte

Anwesend:

Gimmler, Ursula	Bürgermeisterin	CDU
Barkhof, Rolf-Martin	Vorsitzender der Gemeindevertretung	SPD
Leck, Bruno	Fraktionsvorsitzender	FW
Schaumburg, Gerhard	Fraktionsvorsitzender	Offensive
Bassetto, Antonio	Gemeindevertreter	DIE LINKE
Nehm, Manfred	Erster Beigeordneter	SPD
Speckmann, Dietmar	Beigeordneter	CDU
von Dalwig, Reinhard	Beigeordneter	GRÜNE
Raupp, Volker	Beigeordneter	FW
Höhle, Friedhelm	Beigeordneter	SPD
Abendroth, Christian	Beigeordneter	SPD
Krause, Hermann	Beigeordneter	CDU
Rudolph, Hans-Karl	Beigeordneter	SPD

Entschuldigt:

Amma, Ortwin	Beigeordneter	Offensive
Hofmann, Frank	Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung	Offensive
Starke, Harald	Fraktionsvorsitzende/r	CDU

Von der Verwaltung

Anwesend:

Reuting, Susanne	Schriftführerin
Ickler, Jochen	Fachbereichsleiter
Schwarz, Alexander	Fachbereichsleiter
Wache, Matthias	

Zur Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Frank Weymann mit Einladung vom 04.02.2016 form- und fristgerecht geladen. Der Gemeindevorstand, die Fraktionsvorsitzenden und die Vorsitzenden der Gemeindevertretung sind ebenfalls geladen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Frank Weymann eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1.) Jahresabschluss 2015 gemäß § 112 HGO Vorläufiges Ergebnis des Jahres 2015

Der Vorsitzende Frank Weymann stellt die Vorlage vor.

Es sprechen Timo Storch, Bürgermeisterin Gimmler und Matthias Wache.

Beschluss:

Der vorläufige Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2015 wird in Form

1. des Quartalsberichtes nach Teilhaushalten 1.1.-31.12.2015
2. der Budgetübersicht nach der Mittelverschiebung 1.1.-31.12.2015
3. der Übersicht über die Investitionen 1.1.-31.12.2015
4. der Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 1.1.-31.12.2015

zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Zu diesem Beschluss erfolgt keine Abstimmung

2.) Erheblichkeit bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO i.V.m. § 8 der Haushaltssatzung der Gemeinde Schauenburg für das Haushaltsjahr 2015

Der Vorsitzende Frank Weymann stellt die Vorlage zur Diskussion.

Norbert Banze stellt die Frage nach der Angemessenheit der Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 15.000,- €.

Es sprechen weiterhin Günter Hengge, Kurt Schweinebraden-Walter, Bürgermeisterin Ursula Gimmler, Manfred Nehm, Susanne Reuting und Matthias Wache.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Budgets 323- Brand- und Katastrophenschutz für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 22.500,00 € zur Kenntnis und leitet diese gemäß § 100 HGO i.V.m. § 8 der Haushaltssatzung der Gemeinde

Schauenburg für das Haushaltsjahr 2015 zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung weiter.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3.) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 sowie Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2015 - 2019 der Gemeinde Schauenburg und Wirtschaftsplan 2016 der Gemeindewerke Schauenburg Anhörung der Ortsbeiräte gem. § 82 Abs. 3 HGO zum Haushaltsplanentwurf 2016

Der Vorsitzende Frank Weymann stellt die Vorlage zur Diskussion. Bürgermeisterin Gimmler beantwortet die Anfrage der SPD zur Erhöhung der Personalkosten im Haushalt 2016 gegenüber dem Haushalt 2015 vom 18.02.2016. Matthias Wache gibt Erläuterungen zu den nachgereichten Seiten zum Haushalt 2016.

Timo Storch spricht zu den Erläuterungen zum Ergebnishaushalt und fragt nach der rechtlichen Bedeutung. Die Frage wird von Bürgermeistern Gimmler beantwortet.

Weitere Fragen zur Darstellung im Haushaltssicherungskonzept werden von Matthias Wache beantwortet. Weiter sprechen Horst Schaub und Norbert Banze. Günter Hengge bittet um separate Darstellung von Beteiligungen und Bürgerschaften im Haushalt.

Timo Storch legt einen Antrag der SPD zum Stellenplan 2016 vor, der dessen Stand auf den von 2015 festsetzt.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- 1. Die geplante Erweiterung des Stellenplans um weitere 3,11 Stellen wird abgelehnt. Die mit dem Haushalt 2015 beschlossene Obergrenze der Stellenanzahl bleibt unverändert. Innerhalb der Obergrenze können Umschichtungen vorgenommen werden.*
- 2. Der Kostenansatz für die zusätzlichen Stellen wird von dem Betrag der Personalkostenerhöhung abgezogen.*
- 3. Ausgenommen sind Stellen im Kindergartenbereich, sofern sie laut Gesetz vorgeschrieben sind.*

Bürgermeisterin Gimmler verweist hierzu auf den Vorbericht und gibt weitere Erläuterungen. Hierzu sprechen Kurt Schweinbraden-Walter, Bürgermeisterin Gimmler, Norbert Banze und Günter Hengge.

Herr Storch zieht den Antrag der SPD zunächst zurück.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung

1. die Haushaltssatzung der Gemeinde Schauenburg mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 in der vorgelegten Form und
2. die Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2015 – 2019 als Anlage zur Haushaltssatzung 2016 in der vorgelegten Form und
3. den Wirtschaftsplan 2016 der Gemeindewerke Schauenburg in der vorgelegten Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 3

4.) Haushaltssicherungskonzept 2016

Der Vorsitzende Frank Weymann stellt die Vorlage zur Diskussion.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Haushaltssicherungskonzept 2016 der Gemeinde Schauenburg wird in der vorgelegten Form zur Kenntnis genommen und der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

**5.) Rückführung des Eigenbetriebs in den gemeindlichen Haushalt
Grundsatzbeschluss zur Auflösung**

Die Vorlage wird vom Vorsitzenden Frank Weymann vorgestellt.

Es sprechen weiterhin: Günter Hengge, Timo Storch, Bürgermeisterin Ursula Gimmler und Frank Weymann.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

- a.) Der Eigenbetrieb „Gemeindewerke Schauenburg“ wird zum 31.12.2016 aufgelöst. Die Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Friedhofsverwaltung und Erneuerbare Energien sind in den gemeindlichen Haushalt zu übernehmen.
- b.) Der dritte Nachtrag der Eigenbetriebssatzung wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

6.) Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Gemeinde Schauenburg

Der Vorsitzende Frank Weymann ruft die Vorlage zur Diskussion auf.

Zum Thema sprechen Norbert Banze, Günter Hengge, Timo Storch, Bürgermeisterin Gimmler, Frank Weymann, Sven Wille und Horst Schaub.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Gemeinde Schauenburg in der vorgelegten Form als Ortsrecht zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0

7.) Gründung einer neuen kommunalen Gesellschaft mit dem Hauptzweck Energieerzeugung

Die Vorlage wird von Frank Weymann zur Diskussion aufgerufen.

Zur Vorlage sprechen Manfred Rangk und Bürgermeisterin Gimmler.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung vor Abschluss des Vertrages zur Beteiligung am Windpark Lindenberg über keine weiteren Beteiligungen zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

**8.) Bebauungsplan Nr. 61.2 „Fiedelhof-Süd 2“, OT Elgershausen
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)**

Vorsitzender Frank Weymann stellt die Vorlage zur Diskussion.

Sven Wille spricht zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2016.

Weiter sprechen Jochen Ickler, Bürgermeisterin Gimmler, Horst Schaub, Timo Storch, Rolf-Martin Barkhof und Ellen Biermann.

Sven Wille zieht den Antrag zur Vorlage für die CDU zurück.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung Schauenburg wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen (Anlage 3 Abwägungsprotokoll) werden beschlossen. Soweit den Anregungen gefolgt wird, sind diese falls erforderlich in den Bebauungsplan bzw. die Begründung zu übernehmen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 61.2 „Fiedelhof-Süd 2“, OT Elgershausen, wird mit seinen zeichnerischen und planungsrechtlichen Festsetzungen (Anlage 1) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 2) hierzu gebilligt.
3. Die Satzung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen und in Kraft zu setzen.
4. Die Durchführung von Erschließungsmaßnahmen im 2. Bauabschnitt Lagepläne „Ausschreibungsunterlagen Lageplan Straßenbau“ und „Ausschreibungsunterlagen Lageplan Wasser/Abwasser“ (Anlage 4 zur Vorlage) sowie der Verkauf von Grundstücken in dem 2. Bauabschnitt werden zurück gestellt. Über die Ausführung der Baumaßnahmen und den Beginn des Abverkaufs von Baugrundstücken entscheidet die Gemeindevertretung im Rahmen der Beratungen der abschließenden Planung für die Verkehrsführung der Großenritter Straße, der Altenritter Straße und der geplanten neuen Verbindungsstraße (Änderung Bebauungsplan Nr. 50 „Gewerbegebiet Elgershausen“)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

9.) Raumordnungsverfahren (ROV) zur überregionalen Entsorgung der Salzabwässer aus dem hessisch-thüringischen Kalirevier an die Oberweser (Rohrfernleitungsanlage), Vorhabenträger K + S Kali GmbH Kassel

Die Vorlage wird von Vorsitzenden Frank Weymann vorgestellt und von Bürgermeisterin Ursula Gimmler erläutert.

Weiterhin sprechen Timo Storch, Bürgermeisterin Gimmler und Jochen Ickler.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Durchführung des Raumordnungsverfahrens betreffend der Rohrfernleitung für die Kaliabwässer aus dem Kalirevier an der Werra zur Oberweser und die die Gemeinde Schauenburg betreffend Verfahrensunterlagen zur Kenntnis zu nehmen.

Aufgrund der erheblichen Umwelteingriffe und der nicht auszuschließenden Umweltfolgen bei Schadenfällen wird aus grundsätzlichen Bedenken die Maßnahme Rohrfernleitungsanlage seitens der Gemeinde Schauenburg abgelehnt. Dies auch vor dem Hintergrund der nicht klar erkennbaren Notwendigkeit der Entsorgung der Kaliabwässer über die im vorliegenden ROV

dargestellte Rohrfernleitung. Alternative Leitungstrassen und Entsorgungsmöglichkeiten liegen vor und sind aus Sicht der Gemeinde Schauenburg nicht ausreichend betrachtet worden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

10.) Antrag der SPD-Fraktion zur Verkehrsentwicklungsplanung im Ortsteil Elgershausen

Frank Weymann ruft die Vorlage auf. Für den Antragsteller erläutert Timo Storch den Antrag der SPD.

Weiter sprechen Bürgermeisterin Gimmler, Horst Schaub und Sven Wille.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Antrag der SPD „Verkehrsentwicklungsplan OT Elgershausen“

- 1.) Die zukünftige Verkehrsführung in Elgershausen ist mit einem verkehrsplanerischen Gesamtkonzept auch mit den Einmündungen Großenritter Straße/Altenritter Straße/Korbacher Straße zu planen.
- 2.) Sind die jetzigen Verkehrsströme nicht sicher bekannt, ist eine Verkehrszählung zu veranlassen.
- 3.) Für die weitere Nutzung der jetzigen Ortseinfahrt sind auch Alternativkonzepte zu erarbeiten, damit eine Lösung gefunden werden kann, die möglichst allen Bedürfnissen entspricht und auf Akzeptanz der Betroffenen trifft.
- 4.) Es ist zu prüfen, ob auch eine Abstimmung mit dem Zweckverband Raum Kassel und der Stadt Baunatal sinnvoll ist.
- 5.) Vor einer Abstimmung in der Gemeindevertretung sind die möglichen Konzepte im Ortsbeirat Elgershausen vorzustellen, um auch eine Bürgerbeteiligung zu ermöglichen.

zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 2

11.) Antrag der SPD-Fraktion zur Benutzung- und Gebührenordnung für die Anmietung von Räumen in öffentlichen Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Schauenburg

Der Vorsitzende Frank Weymann ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Für den Antragsteller SPD, begründet Timo Storch den Antrag.

Zum Thema sprechen Bürgermeisterin Gimmler und Markus Kollitsch (Hausmeister der Gemeinde Schauenburg).

Timo Storch zieht den Antrag der SPD nach den Erläuterungen zurück.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Abstimmung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit in der Legislaturperiode und schließt die Sitzung.

gez. Frank Weymann
Vorsitzender

gez. Susanne Reuting
Schriftführerin